

Stadt Werneuchen

Ortsbeirat Krummensee

Niederschrift zur 25. Sitzung des Ortsbeirates Krummensee der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 05.02.2024

Ort: Gaststätte "Krummensee", Dorfstraße 18, 16356 Werneuchen

Tag: 23.01.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 3 Mitglieder.

Anwesend sind:

Frau Elfi Gille

Herr Karsten Streit

Herr Ralf Kubis

Gäste: Frau Formazin (Planerin), Herr Goethe (Solis Ambulanter Pflegedienst),
Bürgermeister, 1. Mitarbeiterin der Verwaltung, 22 Einwohner*innen

Protokollantin: Frau Reichel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2023

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Bericht der Ortsvorsteherin

5 Einwohnerfragestunde

6 Beschluss über die 1. Stellungnahme zum Kaufantrag für das Wohnobjekt Ringstraße 1 in Krummensee. 2. Stellungnahme zum Abriss des Wohnobjektes Ringstraße 1 und Nutzung des Grundstücks als Gemeinbedarfsfläche Fin/211/2024

7 Beschluss zur Beantragung einer Ortseinganginsel auf der Landstraße L30 OB/016/2024

8 Informationsvorlage zur Umnutzung und Umbau der Dorfstr.7 zu einer Sozialstation BW/679/2024

9 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats

10 Mitteilungen der Verwaltung

11 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Gille, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind 3 von 3 Ortsbeiratsmitgliedern anwesend, damit ist Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2023

keine Einwendungen

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

keine Änderungen

TOP 4 Bericht der Ortsvorsteherin

Sehr geehrte Anwesenden,

Nach der letzten Ortsbeiratssitzung (OBS) am 23.10.2023 können wir über nachfolgende Aktivitäten im Ort berichten:

Niederschrift fertig erstellt: 25.01.2024

- 25 • Am 30.10.2023 wurde vom Jugendraum unter Leitung von Solvig Meyer und Ihren Helfern fand
26 das jährliche Halloweenfest statt. Wieder wurden unsere Kinder und die Gäste von einer großartig
27 geplanten Veranstaltung überrascht. Das begann mit einem geteilten Spaziergang, wo die
28 kleineren Kinder die Dorfstraße und die größeren Kinder die Ringstraße mit Eltern, Großeltern und
29 Gästen umrundeten. Bei dieser Umrundung brachten die Kinder Ihre Sprüchlein an den Mann oder
30 die Frau. Begeistert waren die Kinder bei der Lösung von Aufgaben an den Hexenstationen. Nach
31 erfolgreichem Spaziergang erwartete alle die vorbereitete Stärkung von der FF Krummensee und
32 dem Jugendraum. Eingebunden in dieser Runde war eine Feuershow, die dieses wunderschöne
33 Halloweenfest abrundete. Für dieses nachhaltige Erlebnis bedankt sich der Ortsbeirat recht
34 herzlich bei Solvig Meyer, der FF Krummensee und all Ihren Helfern.
- 35 • Am 06.11.2023 ist eine Delegation des Ortsbeirates zum Tierpark Berlin gefahren und hat sich
36 persönlich für die Übergabe der Freikarten bedankt. Im Handgepäck befanden sich auch 10
37 Amtsblätter mit dem Beitrag zur gegenseitigen Unterstützung und Hilfe bei der Bäumung unserer
38 Baumschäden.
- 39 • Am 11.11.2023 wurde das geplante Essen als Dankeschön mit den aktiven Helfern zur Gestaltung
40 des Dorfgemeinschaftsplatzes in der Gaststätte Krummensee durchgeführt.
- 41 • Am 02.12.2023 wurde am Vormittag der von Fam. Vandrigh gesponserte und von starken Männern
42 aufgestellte Weihnachtsbaum im Dorfzentrum von Einwohnern und unterstützen des Familientafel'
43 geschmückt.
- 44 • Am 02.12.2023 am Nachmittag, fand in der Gaststätte Krummensee die Weihnachtsfeier für die
45 Kinder statt. Solvig Meyer mit Ihrem Helferteam hat sich wieder etwas Neues einfallen lassen. Mit
46 Unterstützung einer Schneekönigin wurde für Stimmung und Unterhaltung für die Kinder gesorgt.
47 Natürlich schaute auch der Weihnachtsmann mit Überraschungen vorbei. Die strahlenden Augen
48 der Kinder sind das größte Dankeschön und ermutigen das Team um Solvig Meyer immer wieder
49 für die nächsten Planungen.
- 50 • Am 03.12.2023 folgte gleich die Seniorenweihnachtsfeier in der Gaststätte Krummensee. Der
51 Ortsbeirat freute sich, nach anfänglichen Zustellungsproblemen, dass die neu
52 Anmeldungsmethode über das Amstblatt funktionierte und wir 49 Anmeldungen zu verzeichnen
53 hatten. Die Gestaltung des Nachmittages wurde mit einer kurzen Begrüßung der Ortsvorsteherin
54 und des Bürgermeisters eröffnet. Bei Kaffee und Kuchen kamen die persönlichen Gespräche nicht
55 zu kurz. Um 16:00 Uhr trug der Jugendraum ein Programm vor. Im Anschluss ließen es sich die
56 Kinder nicht nehmen ein selbst gebasteltes Geschenk jedem Senior zu übergeben. An dieser
57 Stelle möchte der Ortsbeirat Ihre Hochachtung und den höchsten Respekt diesen Kindern
58 aussprechen, die das Programm und die Programmleitung in Eigeninitiative einübten und
59 vortrugen. Im Anschluss gab es eine musikalische Unterhaltung bis der DIA-Vortrag über den
60 Abriss des alten Gemeindehauses bis zur Inbetriebnahme des neuen Dorfs –
61 Gemeinschaftszentrums mit der FF Krummensee gezeigt wurde. Mit einem warmen Buffet als
62 Abendbrot wurde die Weihnachtsfeier abgerundet. Für das schmackhafte Essen, die
63 Unterhaltungsbeiträge und bei allen fleißigen Helfern möchte sich gleichfalls der Ortsbeirat recht
64 herzlich bedanken.
- 65 • Am 09.12.2023 wurde zum 5-mal der Weihnachtsmarkt vom Familiencafe' auf dem Dorf –
66 Gemeinschaftsplatz durchgeführt. Neben den Ausstellern mit Ihren Weihnachtsgeschenkartikeln
67 gab es den Kinderbastelstand, der eine sehr große Resonanz bei den Kindern fand. Auch für das
68 leibliche Wohl sorgten die Fußballfreunde mit einem Grill und einem Getränkeangebot. An der
69 vorhandenen Feuerstätte konnte man sich wärmen und sein eigenes Stockbrot drehen und essen.
70 Die größte Freude für die Organisatoren war, dass es ein gut besuchtes Fest wieder war und Ihnen
71 viel Anerkennung von Besuchern ausgesprochen wurde.
- 72 • Gleichfalls fand am 09.12.2023 um 16:00 Uhr ein Kirchenkonzert in der Dorfkirche statt, zu dem
73 der Kirchenverein einlud.
- 74 • Mit diesen beiden Veranstaltungen am 09.12. wurde an die besinnliche Zeit erinnert. Insbesondere
75 freut sich der Ortsbeirat, dass die Tradition von beiden Vereinen so unkompliziert fortgeführt wird
76 und es seine gegenseitige Resonanz immer findet. Dafür bedankt sich der Ortsbeirat bei beiden
77 Vereinen, Ihren Organisatoren, Ihren Helfern und Ihren Unterstützern recht herzlich.
- 78 • Am 23.12.2023 wurde vom Familiencafe' ein Wichtelumzug durch das Dorf ins Leben gerufen. Hier
79 trafen sich Kinder wie Erwachsene zu einem weihnachtlichen Umzug. Höhepunkt war der
80 Abschluss des Rundganges an dem Dorf - Weihnachtsbaum mit Empfang des Wichtelzuges durch
81 den Weihnachtsmann. Natürlich hatte der Weihnachtsmann für jedes Kind eine Kleinigkeit
82 mitgebracht. Auch wurden hier vom Familiencafe warme Getränke und Gebäck angeboten. Mit
83 dem Siegen von Weihnachtsliedern, welche eine musikalische Begleitung von Carena Miersch

84 *erfahren, wurden der Wichtelrundgang und das Weihnachtssingen abgerundet. Für diesen*
 85 *weiterführenden Weihnachtsevent bedankt sich der Ortsbeirat recht herzlich beim Familiencafé*
 86 *und Ihren Helfern.*

87 • *Am 06.01.2024 wurde das Abschmücken des Weihnachtsbaumes vorgenommen. Allen Helfern*
 88 *vielen Dank*

89 • *Am 13.01.2024 fand dann das traditionelle Neujahrsfeuer auf dem Platz am Haussee statt. Trotz*
 90 *schlechtem Wetter ließen es sich die Dorfbewohner nicht nehmen sich am Feuer zu treffen und die*
 91 *Speisen sowie das Getränkeangebot zu genießen.*

92 *Den Organisatoren und der FF Krummensee spricht für diese Beibehaltung dieser Tradition der*
 93 *Ortsbeirat Ihnen ein großes Lob aus und bedankt sich recht herzlich bei Ihnen.*

94 Anstehende Termine:

- 95 • 17.02.2024 Kinderfasching
- 96 • 17.02.2024 Fasching für Erwachsene
- 97 • 12.03.2024 nächste Ortsbeiratssitzung

98 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

99 Frau Gille eröffnet die Einwohnerfragestunde und gibt bekannt, dass zu TOP 8 die Öffentlichkeit
 100 hergestellt werde.

101 Einwohner 1. stellt fest, dass es nun schon ein halbes Jahr her sei nach dem Unwetter und trotzdem
 102 noch immer die Strohballen (4 Stück) Nähe der Ringstr. liegen. Diese verstopfen den Abflussgraben
 103 und verhindern das Abfließen des Regenwassers. Was er auch noch unbedingt ansprechen möchte,
 104 sind die Straßenverhältnisse in Krummensee. Durch das Verkehrsaufkommen gehen die Straßen
 105 immer mehr kaputt und da helfe auch kein Flicker, diese müssten komplett erneuert werden. Herr
 106 Kulicke (BM) gibt bekannt, dass die Verwaltung sich mit dem Eigentümer der Strohballen in
 107 Verbindung gesetzt habe und es nun an ihm liege diese zu entfernen. Bisher sei er seiner
 108 Verpflichtung zur Beseitigung des Abflusshindernisses noch nicht nachgekommen. Er gibt
 109 Hinderungsgründe an. Die Beseitigung wird nicht zu Lasten des öffentlichen Haushalts erfolgen!

110 Einwohner 1. fragt, warum unser Stadtfest 2024 nicht verschoben sondern abgesagt worden sei?
 111 Hätte man es nicht einfach kleiner mit weniger Ausgaben und Eigenleistung von zum Beispiel
 112 Vereinen stattfinden lassen können? Herr Kulicke erklärt, dass es nicht nur ums Geld ginge. Was viele
 113 anscheinend nicht wissen, sei was an Organisation dahinter stecke, solch ein Fest auf die Beine zu
 114 stellen. Die Stadtverwaltung bedaure dies sehr verweist aber auf die letzte
 115 Stadtverordnetenversammlung.

116 Einwohner 2. möchte zu den Straßenschäden erwähnen, dass dies eine Landstraße sei und somit
 117 zum Landesbetrieb gehöre.

118 Frage von Einwohner 2 lautet, warum zu TOP 6 keine Öffentlichkeit hergestellt werde und der
 119 Ortsbeirat (OB) sowas allein entscheidet und nicht die Einwohner*innen von Krummensee mit
 120 einbeziehe? Frau Gille erklärt, dass einer Stunde vor Beginn der Sitzung ein Telefonat mit dem BM
 121 gab, der ihr mitgeteilt habe, dass die jetzige Vermieterin des Objektes aus der Ringstr.1 ihre
 122 Kündigung eingereicht hat. Eine entsprechende Entscheidung wird der OB in seiner Abstimmung zum
 123 TOP 6 bekunden.

124 Einwohner von der Freiwilligen Feuerwehr (FF): fragt, warum das Mobiliar von der FF verteilt werden
 125 solle. Der historische Verein hätte den Versammlungsraum in der alten Feuerwehr gemietet, dass
 126 Inventar ohne Abstimmung genutzt und es wurde ein Schlüsselaustausch veranlasst, ohne die
 127 Kameraden darüber zu informieren. Frau Gille antwortet, dass hier ein Missverständnis vorliege! Der
 128 Raum sei nicht vom OB gemietet worden, sondern vom historischen Verein Krummensee. Die
 129 Abstimmung mit Frau Knollmeier und zwei Vertretern vom Verein im Dezember 2023, sei auf der
 130 Basis des frei gemeldeten Raumes durchgeführt worden. Hier wurde gefragt, ob die Ausstattung so
 131 genutzt werden möchte oder ob der Raum geräumt werden solle. Daraufhin wurde geäußert, dass
 132 man das Mobiliar nutzen werde, bis auf die überschüssigen Stühle, diese könnten einem guten Zweck
 133 (Anfrage an Ortsbeiräte) gesponsert werden. Des Weiteren wurde darüber informiert, dass der Raum
 134 nur als Lager für den Verein genutzt werden solle und keine öffentlichen Veranstaltungen dort
 135 stattfinden werden. Aufgrund der Gewährung des Zuganges der FF für die Pflege der Signalanlage,
 136 habe man den Vorschlag unterbreitet, den Schlüssel am Haupteingang nicht auszuwechseln, sondern
 137 nur ein Schloss in der oberen Tür vor dem Versammlungsraum zu installieren. In der Verwaltung sei
 138 die Information Krankheitsbedingt nicht mehr an den Hausmeister weitergeleitet worden. Der OB
 139 entschuldigt sich für die Unannehmlichkeiten.

140 Einwohner 2. fragt, wer der historische Verein sei?

141 Frau Gille gibt eine kurze Erklärung zum Verein ab.

142 Einwohner 3. teilt mit, dass auf der Dorfstr. Baumpflegearbeiten stattfinden. Ihm sei aufgefallen, dass
 143 die Sturmschäden am Spielplatz noch immer nicht komplett beseitigt wurden. Wann folgen hier die
 144 restlichen Arbeiten? Frau Gille: es gibt zwei Firmen die im Ort Baumpflegearbeiten durchführen.
 145 Einmal in der Dorfstr. und zum anderen am Haussee. Die Arbeiten wurden dem OB von Herrn Oehme
 146 in einem Schreiben mitgeteilt.

147 Einwohner 1. möchte etwas Positives übermitteln: er habe mitbekommen, dass der See sich ständig
 148 mehr füllt.

149 Einwohnerin 5. bezieht sich auf die Beleuchtung, die am Sportplatz geplant sei und möchte wissen,
 150 welcher Geldbetrag für die Beleuchtung richtig sei. Es sind die 1000,- €, die auch in der letzten
 151 Sitzung mitgeteilt wurden. Frau Gille gibt auch bekannt, dass es eine Anfrage bzgl. eines
 152 Kostenvoranschlags beim Elektriker gebe. Anmerkung vom OB: „Unterstützungen werden immer gern
 153 gesehen“.

154 Einwohner 2. fragt, ob das Bauamt auch mit eingebunden sei. Frau Gille antwortet, dass Gespräche
 155 geführt wurden.

156 Einwohner 4. möchte erinnern, dass die Laterne zum See defekt sei und bittet darum diese reparieren
 157 zu lassen.

158 Einwohner 5. möchte zu TOP 7 wissen, wo genau die Ortseinganginsel hinkommen solle. Gibt es die
 159 Idee schon länger oder steht diese gerade am Anfang? Frau Gille erklärt, wo diese Insel geplant wäre
 160 und gibt bekannt, dass dieses Projekt erst am Anfang stehe.

161 Einwohnerin 5. äußert ihre Bedenken, der Platz sei dafür zu schmal.

162 Einwohner 6. gibt bekannt, dass vor ca. 15 Jahren schon einmal solch einen Antrag
 163 (Ortseinganginsel) gab. Bevor doppelte Kosten anfallen, solle die Stadtverwaltung sich die
 164 Unterlagen ggf. raussuchen.

165 Einwohner 1. regt an, einen Blitzer aufstellen zu lassen, damit würde die Stadt viel Geld einnehmen.
 166 Man solle doch die Idee mit aufnehmen.

167 **TOP 6 Beschluss über die 1.Stellungnahme zum Kaufantrag für das Wohnobjekt**
 168 **Ringstraße1 in Krummensee. 2.Stellungnahme zum Abriss des Wohnobjektes**
 169 **Ringstraße 1 und Nutzung des Grundstücks als Gemeinbedarfsfläche**

170 Beschluss wird vorgelesen. Keine weiteren Einwendungen.

171 **Beschluss Fin/211/2024:**

172 1. Der Ortsbeirat empfiehlt den Verkauf des Wohnobjektes Ringstraße 1 und der vorhandenen Holz-
 173 und Abstellschuppen an den Kaufinteressenten.

174 **Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 0**

175 2. Der Ortsbeirat empfiehlt den Abriss des Wohnobjektes Ringstraße 1 und die Nutzung des
 176 Grundstückes als Gemeinbedarfsfläche

177 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

178 Der OB spricht sich für die Variante 2 aus.

179 **TOP 7 Beschluss zur Beantragung einer Ortseinganginsel auf der Landstraße L30**

180 Frau Gille gib an, dass dieser Beschlussvorschlag im Bauausschuss (A4) besprochen und in der
 181 Stadtverordnetenversammlung abgestimmt werden soll.

182 **Beschluss OB/016/2024:**

183 Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen zu beschließen, dass die
 184 Einrichtung einer Ortseinganginsel auf der L30 am Ortsausgang nach Altlandsberg im Benehmen mit
 185 dem Landesbetrieb Straßenwesen durchgesetzt wird.

186 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

187 **TOP 8 Informationsvorlage zur Umnutzung und Umbau der Dorfstr.7 zu einer Sozialstation**

188 Es wird die Informationsvorlage von Frau Gille verlesen und das Rederecht für Frau Formazin (Plan-
 189 erin) und Herrn Goethe (Solis) beschlossen. **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

190 Frau Formazien stellt das Vorhaben dem OB und den Gästen vor. Unter anderem wird erwähnt, dass
 191 es wichtig sei, den Altbestand zu erhalten. Nur am hinteren Eck solle ein Neubau (Pavillon) errichtet
 192 werden. Dieser könne ein Treffpunkt für Kartenspiele oder lange Gespräche werden. Es wird gefragt,
 193 wieviel Personen Platz finden würden im geplanten Objekt. Es könnten bis zu 30 Personen in dieser
 194 Unterkunft Platz finden.

195 Einwohner 2. fragt nach der Realisierungszeit. Diese wird sich mindestens auf 1 Jahr belaufen. Frau
 196 Formazien teilt aber mit, dass sie in den Startlöchern stünden. Es wird vom Einwohner darauf
 197 aufmerksam gemacht, dass das Projekt in die Gefahrenanalyse der Stadt Werneuchen aufgenommen
 198 werden müsse.

199 Herr Goethe stellt das Unternehmen Solis vor. Er erläutert ein Vergleichsobjekt aus Neuenhagen, das
200 so ähnlich aufgebaut sei.

201 Einwohner 1. fragt, wie der Preis für ein Zimmer mit Pflege aktuell sei.
202 Herr Goethe informiert, dass es sich in etwa zwischen 2.000 € bis 2.500 € bewege, man aber auch
203 ein Antrag beim Sozialamt stellen könne. Es wird noch gefragt, ob dieses Objekt gekauft oder
204 gepachtet werde. Es solle gepachtet werden. Frau Gille möchte wissen, ob die Nachfrage nach den
205 Wohnungen oder auch Zimmern groß sei. Dies wird von Herrn Goethe mit einem klaren Ja
206 beantwortet. Die Nachfragen seien meist höher als die Kapazitäten.

207 **Informationsvorlage BW/679/2024:** Für das Hofensemble in der Dorfstraße 7 im Ortsteil
208 Krummensee, werden durch einen privaten Investor die Umnutzung und der Umbau zu einer
209 Sozialstation geplant. Das Hofensemble besteht aus einem traufständigen Bauernhaus an der
210 Krummenseer Dorfstraße sowie zwei zurückgesetzten Stallanlagen, die gleichzeitig die beidseitige
211 Einfassung des Hofes bilden. Geplant ist die Einrichtung einer Tagespflege für ca. 15-20 Personen,
212 die Einrichtung von 2 Wohngemeinschaften für bis zu 12 Personen sowie die Einrichtung von 18
213 barrierefrei erreichbaren Wohneinheiten mit Größen von ca. 26 -52 m².

214 **Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.**
215 **Votum des Ortsbeirats: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

216 **TOP 9 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats**

217 Es gibt keine Fragen vom Ortsbeirat.

218 Es werden die Antworten, auf gestellte Fragen aus der letzten Ortsbeiratssitzung vom 15.11.2023
219 vorgelesen.

220 **Frage:** Ob es möglich wäre, die Glasrückwand von der Bushaltestelle mit einem anderen Material
221 zum Beispiel Holz (vergleichbar Seefeld) zu ersetzen?

222 Antwort: *Nach Beschädigung werden Glasscheiben durch Kunststoffscheiben ersetzt, welche*
223 *wesentlich haltbarer und langlebiger sind.*

224 **Frage:** Es wird die unzureichende Verteilung des Amtsblattes kritisiert, auch der Ablagekasten ist
225 immer leer. Bitte um Behebung/Klärung.

226 Antwort: *Wir haben auf der Webseite der Stadt Werneuchen ein Reklamationsformular eingerichtet.*
227 *Sie können uns über das Formular mitteilen, wenn Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben. Der Verlag*
228 *sendet dann, ein Exemplar der aktuellen Ausgabe zu und leitet gleichzeitig die Reklamation an DHL*
229 *weiter. Bitte das nachfolgende Reklamationsformular nutzen: Die Reklamation mit den Ablagekasten*
230 *geben wir an den Verantwortlichen weiter.*

231 <https://www.werneuchen-barnim.de/stadtverwaltung/amtsblatt/>

232 **Frage:** Am Ortsausgang, Richtung Altlandsberg links, befindet sich ein Blechdach, was bitte entsorgt
233 werden müsste.

234 Antwort: *Die Entsorgung ist beauftragt.*

235 **Frage:** Es wird nochmals die Frage gestellt nach dem Fräsen der Baumstümpfe?

236 Antwort: *Die Frage wurde bereits beantwortet. Antwort vom Oktober 2023: „Baumstubben werden*
237 *grundsätzlich als freiwillige zusätzliche Leistung der Stadt Werneuchen gefräst. Die laufende*
238 *Gefahrenabwehr, wie z.B. Totholzbeseitigung, geht dem Stubbenfräsen vor. Das bedeutet, Stubben*
239 *werden gefräst, soweit am Jahresende noch finanzielle Mittel aus der Gefahrenabwehr vorhanden*
240 *sind. Für eine effiziente Vorgehensweise ist es auch erforderlich Aufträge zu sammeln und gebündelt*
241 *auszuschreiben. Die Planungsphase läuft noch. Soweit sich die Umstände günstig entwickeln,*
242 *könnten im Winter 2023/24 Fräsungen stattfinden“.*

243 **Frage:** Drei Heuballen liegen seit dem Sturm im Juli 2023 im Graben. Nach vielen Anfragen und
244 Hinweisen erwarten die Bürger eine Antwort.

245 Wie ist der Bearbeitungsstand zu den Heu-Ballen im Graben zum Krummensee?

246 Antwort: *Der private Eigentümer und Zustandsstörer ist bereits nachdrücklich zur Beseitigung*
247 *aufgefordert. Bisher ist er seiner Verpflichtung zur Beseitigung des Abflusshindernisses noch nicht*
248 *nachgekommen. Er gibt Hinderungsgründe an. Es wurde eine letztmalige Frist gesetzt. Sollte diese*
249 *verstreichen, wird die sachlich zuständige Wasserbehörde des Landkreises Barnim mit einbezogen.*
250 *Die Beseitigung wird nicht zu Lasten des öffentlichen Haushalts erfolgen!*

251 **Frage:** In der Kurve (Richtung Kompostwerk Ecke Ringstraße) sammelt sich nach starkem Regen
252 das Wasser auf der Ecke, sodass das Durchqueren als Fußgänger dann nicht mehr möglich ist.

